

Niederschrift

über die 25. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung  
der Stadt Lichtenfels am 25. Feb. 2020  
im Ortsteil Goddelsheim

- - - - -

Anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Bernd Göckel

Stadtverordnete:

CDU: Eckhard Schnatz  
Friedrich Göge  
Helmut Bangert  
Gerd Buckert  
Manfred Stracke

SPD: Friedrich Schüttler  
Frank Krämer  
Helmut Wolf

FDP: Friedhelm Emde  
Mirco Grosche  
Joscha Küstner (ab TOP 2)  
Frank Isken

WGL: Andreas Gunia  
Ulrich Drews  
Friedrich Sauer

DIE GRÜNEN: Dorli Rauch  
Sandra Rauch

GBL: Gerd Dewender

Es fehlten: Stadtverordnete Debus, Barbe, Wendt und Mitze

Anwesend, aber nicht stimmberechtigt:

Bürgermeister  
Stadträte

Uwe Steuber  
Gerwin Meinke  
Ingolf Ibing

Bürgermeister

Henning Scheele

### Tagesordnung:

1. Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit Bericht der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg über die Prüfung des Jahresabschlusses
2. Beteiligungsbericht 2018
3. Änderung Grenzänderungsvertrag: Auflösung vertragliche Grundlage Zweckbindung Jagdpacht
4. Einführung einer Feldwegesatzung
5. Verschiedenes
6. Grundstücksangelegenheit
7. Grundstücksangelegenheit
8. Grundstücksangelegenheit
9. Grundstücksangelegenheit
10. Grundstücksangelegenheit

Der Stadtverordnetenvorsteher eröffnet um 19:34 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Vor Beginn der Sitzung gedenkt Bürgermeister Steuber den Verletzten der Tat von Volkmarshausen.

#### Zu 1) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

#### Beschluss

Der von der Revision des Landkreises Waldeck-Frankenberg geprüfte Jahresabschluss zum 31.12.2013 mit Datum vom 20.01.2020 wird beschlossen. Dem Gemeindevorstand wird Entlastung erteilt.

#### Zu 2) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

#### Beschluss

Der Beteiligungsbericht der Stadt Lichtenfels für das Jahr 2018 wird beschlossen. Der Bericht ist Bestandteil des Beschlusses.

Zu 3) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Die Ortsbeiräte wurden mit angemessener Frist angehört. Eine Stellungnahme von Münden liegt nicht vor, Sachsenberg hat Kenntnis genommen, Rhadern stimmt der Änderung nicht zu, die Ortsbeiräte Dalwigksthäl, Fürstenberg, Goddelsheim, Immighausen und Neukirchen haben der geplanten Änderung zugestimmt.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss.

Beschluss:

- a) Gem. § 13 Abs. 3 des gültigen Grenzänderungsvertrages, sind die Erträge aus den erzielten Jagdpachten den jeweiligen Ortsteilen zur Verfügung zu stellen. Für jeden Ortsteil wäre in der Bilanz eine Sonderrücklage auszuweisen. Dies wird bisher nicht praktiziert. Der Nachweis erfolgt über eine Nebenbuchhaltung. Im Saldo weist die Rücklage zum Stichtag 31.12.2018 einen Fehlbetrag von 5.437,37 € aus. Die jährlichen ortsbezogenen Erträge lassen eine solidarische Verteilung der Mittel auf die einzelnen Ortsteile nicht zu. Aus diesem Grund wird die vertragliche Regelung in § 13 Abs. 3 des Grenzänderungs- und Auseinandersetzungsvertrages gestrichen.
- b) Des Weiteren wird die Verwaltung beauftragt, den Grenzänderungsvertrag in Bezug auf die Verwaltungsnebenstelle im Ortsteil Sachsenberg, die Bildung von Schiedsmannsbezirken in Goddelsheim und Sachsenberg sowie dem Standesamtsbezirk entsprechend der aktuellen Entwicklung anzupassen. Ein Beschluss hierüber wird zu einem späteren Zeitpunkt gefasst.

Zu 4) Bürgermeister Steuber gibt Erläuterungen.

Stadtverordneter Göge berichtet über die Beratungen im Haupt- und Finanzausschuss, Stadtverordneter Schnatz über die Beratungen im Ausschuss für Agrar, Bauen, Energie und Umwelt.

Über folgende Änderungen wird abgestimmt:

§ 4 Abs. 1 S 1:

„Die Wege dienen überwiegend der Bewirtschaftung der land- und forstwirtschaftlichen und gärtnerischen genutzten Grundstücke...“

„Im Übrigen ist die Benutzung als Fußweg, sowie für Reiter und Fahrradfahrer zulässig, soweit sich...“

§ 8 Abs. 1:

Der Absatz wird gestrichen.

Antrag CDU:

§ 11 wird gestrichen

Beschluss

Die Feldwegesatzung tritt am 31.03.2020 in Kraft. Der Wortlaut der Satzung ist, unter Berücksichtigung der Änderungen, Bestandteil des Beschlusses.

pp.

gez. Göckel  
(Stadtverordnetenvorsteher)

gez. Behle  
(Schriftführer)